



An unsere Aktionär:innen

- / 4 Bechtle Konzern im Überblick**
- / 6 Chronik 2025**
- / 10 Brief des Vorstands**
- / 13 Bericht des Aufsichtsrats**
- / 19 Aktie**

Bechtle Konzern im Überblick

		01.01.- 31.12.2025	01.01.- 31.12.2024	Veränderung in % 2025-2024
Geschäftsvolumen	Tsd. €	8.596.105	7.948.975	8,1
Umsatz	Tsd. €	6.405.874	6.305.762	1,6
Deutschland	Tsd. €	3.737.802	3.789.726	-1,4
Frankreich	Tsd. €	637.574	673.856	-5,4
Benelux	Tsd. €	759.491	752.482	0,9
Sonstiges Europa	Tsd. €	1.271.007	1.089.698	16,6
EBITDA	Tsd. €	494.564	491.647	0,6
EBIT	Tsd. €	335.296	351.327	-4,6
Deutschland	Tsd. €	230.674	226.023	2,1
Frankreich	Tsd. €	16.294	30.562	-46,7
Benelux	Tsd. €	33.694	37.627	-10,5
Sonstiges Europa	Tsd. €	54.634	57.115	-4,3
EBIT-Marge	%	5,2	5,6	
Deutschland	%	6,2	6,0	
Frankreich	%	2,6	4,5	
Benelux	%	4,4	5,0	
Sonstiges Europa	%	4,3	5,2	
EBT	Tsd. €	324.197	345.053	-6,0
EBT-Marge	%	5,1	5,5	
Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG	Tsd. €	229.211	245.498	-6,6
Ergebnis je Aktie	€	1,82	1,95	-6,6
Finanzdaten				
Eigenkapitalrendite	%	12,2	14,4	
Kennzahlen				
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	289.780	558.151	-48,1
Cashflow je Aktie	€	2,30	4,43	-48,1
Beschäftigte (zum 31.12.)		16.360	15.801	3,5
		31.12.2025	31.12.2024	Veränderung in % 2025-2024
Liquide Mittel*	Tsd. €	452.031	716.202	-36,9
Working Capital	Tsd. €	500.548	560.842	-10,8
Eigenkapitalquote	%	44,9	45,4	

* Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen

Quartalsübersicht 2025

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2025 01.01.–31.12.
Geschäftsvolumen	Tsd. €	1.967.133	1.925.471	2.048.723	2.654.778	8.596.105
Umsatz	Tsd. €	1.461.036	1.487.178	1.588.185	1.869.475	6.405.874
EBITDA	Tsd. €	95.712	106.674	123.647	168.531	494.564
EBIT	Tsd. €	57.157	68.365	83.477	126.297	335.296
EBT	Tsd. €	55.300	66.778	80.473	121.646	324.197
EBT-Marge	%	3,8	4,5	5,1	6,5	5,1
Ergebnis nach Steuern der Aktionäre der Bechtle AG	Tsd. €	38.870	47.661	57.518	85.162	229.211

Chronik 2025

/ Januar

The Place to Work

Bechtle erhält erneut die Auszeichnung als Top Employer und bestätigt damit seine Position als einer der führenden Arbeitgeber in Deutschland.

/ Februar

Zukunftsstark

Bechtle veröffentlicht seine strategische Positionierung zu Künstlicher Intelligenz und untermauert damit den Anspruch, als einer der führenden IT-Dienstleister die Zukunft dieser Schlüsseltechnologie in Europa aktiv mitzugestalten.

/ März

Trauer um Gerhard Schick

Der Mitgründer, Ankeraktionär und ehemalige Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzende von Bechtle, Gerhard Schick, verstirbt am 4. März 2025 im Alter von 84 Jahren.

Messepräsenz

Bechtle präsentiert bei der Hannover Messe erstmals ein umfassendes, integriertes IT-Lösungsportfolio für die Digitalisierungsanforderungen der Industrie.

Neubau in Bonn

Bechtle errichtet am Standort in Bonn zwei neue Bürogebäude sowie ein kombiniertes Parkhaus mit Logistik- und Installationsflächen.

/ April

Sicherheit für den Bund

Das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern und Bechtle schließen einen Rahmenvertrag über die Lieferung von IT-Sicherheitsprodukten des Herstellers Trend Micro sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Schulungen mit Bezug zu den eingesetzten Produkten.

Engagement für Vielfalt und Chancengleichheit

Bechtle unterstützt als Premiumpartner der Special Olympics Landesspiele Baden-Württemberg knapp 1.100 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung aus ganz Baden-Württemberg in 17 Sportarten.

/Mai

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung in der Heilbronner Harmonie ist auch dieses Jahr gut besucht. Über 500 Aktionär:innen verfolgen gemeinsam mit etwa 100 Schülerinnen und Schülern als Gäste aufmerksam die gesamte Veranstaltung.

/Juni

Klimaziele wissenschaftlich validiert

Bechtle erhält von der Science Based Targets initiative (SBTi) die offizielle Bestätigung, dass die kurz- bis mittelfristigen Ziele zur Reduktion von Treibhausgasemissionen den Kriterien der SBTi entsprechen. Damit sind die eingereichten Zielsetzungen nach klimawissenschaftlich fundierten Standards validiert.

Welkom E-Storage

Bechtle akquiriert den Spezialisten E-Storage in Utrecht und baut damit seine Kompetenzen in den Bereichen Dateninfrastruktur und Cyberresilienz aus.

/Juli

Bienvenido Grupo Solutia

Die Grupo Solutia Tecnologia, einer der führenden IT-Dienstleister in Spanien, kommt zu Bechtle und vervielfacht damit das bisherige spanische Team. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Sevilla verfügt über ein in ganz Spanien aktives, breit aufgestelltes IT-Serviceteam und beschäftigt über 600 Mitarbeitende.

Sichere Cloud-Services

Bechtle erhält das C5:2020-Testat gemäß den Kriterien des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik. Die unabhängige Prüfung bestätigt, dass Bechtle die strengen Anforderungen des C5-Kriterienkatalogs erfüllt und damit höchsten Ansprüchen an Informationssicherheit beim Betrieb von Cloud-Services entspricht.

Partner für Digitalisierung

Bechtle erhält erneut den Zuschlag bei einer bundesweiten Low-Code-Ausschreibung. Das Volumen der neuen Rahmenvereinbarung beträgt rund 450 Mio. € bei einer Laufzeit von vier Jahren. Bezugsberechtigt sind alle Einrichtungen des Bundes, der Länder und der Kommunen in Deutschland.

/August

Neuer Vice President Business Applications

Zum 1. Oktober übernimmt Stefan Heim bei Bechtle die Position des Vice President Business Applications. Er verantwortet künftig länderübergreifend die Aktivitäten der Konzernspezialisten MODUS Consult GmbH und HanseVision GmbH (Deutschland), Aproda AG (Schweiz) sowie smartpoint dataformers GmbH (Österreich).

/September

Welkom ITAM Solutions

Bechtle akquiriert den niederländischen IT-Dienstleister ITAM Solutions B.V. mit Sitz in Eindhoven. Das 2007 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf IT-Asset-Management-Lösungen und Cloud-Kostenmanagement.

Digitale Souveränität

Bechtle entwickelt ein softwarebasiertes Messverfahren zur Bewertung digitaler Souveränität. Der „Bechtle Index of Sovereignty“ soll Unternehmen und öffentliche Auftraggeber unterstützen, den Reifegrad ihrer digitalen Souveränität auf strukturierte Weise zu ermitteln.

Bei Bechtle zu Gast

Bechtle heißt rund 150 interessierte Privataktionärinnen und -aktionäre in Neckarsulm willkommen. Die Aktionärstage bieten Gelegenheit, mit verschiedenen Präsentationen und bei persönlichen Gesprächen Einblicke in das Unternehmen zu erhalten.

/Oktober

Benvenuti Nuovamacut

Bechtle akquiriert mit Nuovamacut Automazione S.p.A. den größten Partner für SOLIDWORKS im Mittelmeerraum. Das 1955 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz im italienischen Bologna, beschäftigt 149 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2024 ein Geschäftsvolumen von gut 63 Mio. €.

Auch Net-Zero-Ziele validiert

Bechtle erhält von der Science Based Targets initiative die offizielle Bestätigung, dass die Net-Zero-Ziele den Kriterien der SBTi entsprechen. Damit sind sowohl die kurz- bis mittelfristigen Ziele bis 2030 als auch die nun eingereichten Net-Zero-Ziele bis 2050 nach wissenschaftlich anerkannten Methoden validiert.

E-Mobilität

Bechtle erreicht die Marke von 1.000 Ladepunkten für Elektrofahrzeuge an den Unternehmensstandorten in der DACH-Region. Die aktuelle Gesamtzahl entspricht einer Verzehnfachung der installierten Ladeinfrastruktur seit 2020.

Neuer Vice President für die Schweiz

Bechtle ernennt Martin Kull zum Vice President Switzerland. Der erfahrene Branchenexperte übernimmt die Gesamtverantwortung aller Vertriebskanäle in der Schweiz.

Generation Aktie bei Bechtle

Rund 150 junge aktieninteressierte Menschen nutzen die Gelegenheit, sich am Bechtle Firmensitz mit Lisa Osada (Aktiengram), Jonathan Neuscheler (Abilitato) sowie dem Bechtle IR-Team zu treffen. Fachvorträge, eine lebhafte Diskussion und ein abschließendes Get-together bieten ausreichend Möglichkeit, sich über das Unternehmen zu informieren.

November

Nachfolge geregelt

Der Aufsichtsrat entscheidet, den laufenden Vorstandsvertrag von Konstantin Ebert vorzeitig um drei Jahre zu verlängern und ihn zum designierten Nachfolger des amtierenden CEO Dr. Thomas Olemotz zu ernennen. Zusammen mit der Berufung von Christian Jehle zum CFO ist damit die Nachfolge unseres derzeitigen CEO und CFO frühzeitig geregelt.

Partner für die Kommunen

Bechtle schließt zwei Rahmenverträge mit ProVitako, der zentralen öffentlichen Beschaffungsstelle für kommunale IT-Dienstleister und deren kommunale Träger in Deutschland. Die Vereinbarungen umfassen die bundesweite Bereitstellung von Produkten aus dem Netzwerk- und dem Server-Portfolio des Herstellers HPE sowie damit verbundene Dienstleistungen.

Buch auf, Augen auf

Die Bechtle Stiftung engagiert sich am bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen. Mit dem eigens entwickelten Kinderbuch „Susu macht das. Eine Cloud für alle.“ machen 207 soziale Einrichtungen deutschlandweit Platz für Susus Geschichte.

Dezember

Multi-Cloud-Portfolio

Zwei neue Partnerverträge mit der Deutschen Telekom und Arvato Systems erweitern das Multi-Cloud-Portfolio von Bechtle. Kunden profitieren dadurch künftig von noch mehr Wahlfreiheit und Flexibilität bei der Umsetzung ihrer digitalen Strategien.

Brief des Vorstands



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

2025 war für Bechtle ein herausforderndes, wechselhaftes Jahr – und zugleich ein Jahr wichtiger Weichenstellungen für unsere Zukunft. Wir haben sehr unterschiedliche Quartale erlebt: Auf eine Phase verhaltenen Wachstums in den ersten sechs Monaten folgte zur Jahresmitte die Trendwende und schließlich ein herausragendes viertes Quartal mit einem Dezember auf Rekordniveau. Diese Dynamik im Jahresverlauf war vor allem Ausdruck eines anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds, insbesondere in unseren wichtigen Märkten Deutschland und Frankreich – nachvollziehbar, für uns aber dennoch ungewohnt und zugegebenermaßen auch unbefriedigend.

Zugleich müssen wir festhalten: Wir leben in Zeiten extrem schneller, vielfach unberechenbarer Veränderungen und sprunghafter technologischer Entwicklungen. Erfolgskontinuität zu sichern, wird immer anspruchsvoller.

Die geopolitischen, und daraus abgeleitet, geowirtschaftlichen Spannungen der vergangenen Monate – zuletzt der Krieg im Mittleren Osten – führen uns erneut vor Augen, wie fragil Stabilität geworden ist. Energiepreise reagieren sensibel, Lieferketten bleiben anfällig, Unsicherheit prägt wirtschaftliche Entscheidungen.

Hinzu kommt, dass die IT-Industrie zunehmend auch die Folgen der technologischen Revolution rund um Künstliche Intelligenz spürt. So entwickelt sich die zunehmende Knappheit an Speicherkomponenten branchenweit zu einer ernstzunehmenden Herausforderung. Sie betrifft inzwischen nicht nur Endgeräte wie PCs oder Laptops, sondern auch Server- und Storage-Infrastruktur sowie große Rechenzentren.

Die Ursachen sind vielfältig – allen voran der stark wachsende Bedarf durch KI-Anwendungen und datenintensive Geschäftsmodelle. Die Nachfrage steigt schneller, als die Produktionskapazitäten weltweit ausgebaut werden können. Darin stecken neben Risiken auch große Chancen.

Gerade in solch volatilen Zeiten zeigt sich die Stärke eines Unternehmens. Und Bechtle hat diese Stärke eindrucksvoll bewiesen.

Unser Geschäftsvolumen stieg 2025 um 8,1 %, organisch waren es 5,2 %. Dieses Wachstum ist umso bemerkenswerter, nachdem wir bis zur Jahresmitte deutlich hinter unseren Erwartungen zurücklagen. Was uns am Ende getragen hat, war der außergewöhnliche Einsatz unserer Mitarbeitenden und ein beeindruckender gemeinsamer Schlussspurt: Das Geschäftsvolumen lag im vierten Quartal mehr als 16 % über dem Vorjahr, das Ergebnis vor Steuern sogar über 20 %. Herausragend war der Dezember – erstmals überschritten wir in nur einem Monat die Marke von einer Milliarde Euro Geschäftsvolumen.

Gleichzeitig treiben wir unsere Internationalisierung organisch wie auch akquisitorisch in hohem Tempo voran. Es geht uns darum, unser Portfolio in unseren Ländermärkten zu verbreitern, weiter Marktanteile zu gewinnen, konjunkturelle Schwächen in einzelnen Ländern auszubalancieren und so unsere Organisation resilienter aufzustellen. Damit trägt unsere konsequente Internationalisierung maßgeblich zur Stabilität der gesamten Bechtle Gruppe bei. Unsere neue Segmentstruktur – Deutschland, Frankreich, Benelux und das Segment Sonstiges Europa – macht die europäische Ausrichtung nun ebenfalls sichtbar und bildet unsere operative Realität auch aus der Kapitalmarktperspektive ab.

Für uns alle im Vorstand steht 2025 auch für eine außergewöhnliche Teamleistung. Zum Stichtag 31.12.2025 waren 16.360 Menschen für Bechtle tätig – 526 mehr als im Vorjahr. Sie alle tragen mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft dazu bei, unsere Kunden erfolgreich durch ihre digitale Transformation zu begleiten. Dafür gilt dem gesamten Bechtle Team mein herzlicher Dank.

Auch der Start in das Jahr 2026 stimmt uns zuversichtlich. Unser Auftragsbestand lag zum Jahresende 25,6 % über dem Vorjahr. Wir konnten also den Schwung aus dem starken vierten Quartal mitnehmen. Gleichzeitig bleibt das Umfeld anspruchsvoll: Geopolitische Spannungen, volatile Märkte und rasante technologische Entwicklungen prägen unsere Branche weiterhin.

Vor diesem Hintergrund planen wir für 2026 beim Geschäftsvolumen ein Wachstum von 5 % bis 10 %. Beim Ergebnis vor Steuern sehen wir vor dem Hintergrund der jetzigen weltpolitischen und branchenspezifischen Lage, aber auch unserer eigenen Investitionen in die Zukunftsfähigkeit von Bechtle eine Bandbreite von 0 % bis +5 %.

Zugleich schlagen wir eine stabile Dividende von 70 Cent je Aktie vor – ein Ausdruck unserer Verlässlichkeit gegenüber Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären.

Die Grundlage dafür ist unsere starke Bilanz. Bechtle ist nahezu schuldenfrei, verfügt über hohe Liquidität und eine solide Eigenkapitalbasis. Mit einem operativen Cashflow von nahezu 300 Millionen Euro schaffen wir die Voraussetzungen, weiterhin konsequent in Menschen, Technologien und Innovationen zu investieren.

Ein zentrales Signal für unsere Zukunft ist unsere neue Vision, die wir im Februar 2026 gemeinsam mit sechs Missionen vorgestellt haben. In einer Welt beschleunigten und zunehmend unvorhersehbaren Wandels braucht ein Unternehmen wie Bechtle einen klaren, langfristigen Orientierungsrahmen. Unsere Vision bringt diesen Leitstern prägnant zum Ausdruck:



“In a world of accelerated change, we activate the potential of IT. Always prepared for success.”

Die neue Vision beschreibt unseren Anspruch, Technologie so einzusetzen, dass sie für unsere Kunden spürbar Wirkung entfaltet und nachhaltigen Geschäftserfolg ermöglicht.

Erstmals ergänzen sechs Mission-Statements die Vision und übersetzen sie in strategische Handlungsfelder: Performance (profitables Wachstum), Kunden (kundenzentrierte Go-to-Market-Strategie und internationale Präsenz), Technologie & Services (Antizipation von Trends und Entwicklung zukunftsfähiger Geschäftsfelder), Menschen (kontinuierliche Kompetenzentwicklung und Unternehmertum), Business-Exzellenz (operative Stärke und Effizienz) sowie Nachhaltigkeit (ethisches Wirtschaften, Umwelt, Menschen, digitale Zukunft). Diese Architektur gibt uns Orientierung, schafft Fokus – und stößt bereits heute eine Welle positiver Resonanz in der gesamten Bechtle Gruppe an. Sie ist ein klares Bekenntnis zu unserer Rolle, die Digitalisierung in Europa mitzugestalten. Gemeinsam geben Vision und Missionen eine klare Orientierung für die langfristige Weiterentwicklung der gesamten Bechtle Gruppe.

Abschließend möchte ich auch persönlich nach vorn blicken. Nach fast 20 Jahren bei Bechtle wird 2026 mein letztes Jahr als Vorstandsvorsitzender sein. Mit Konstantin Ebert, der zum 1. Januar 2027 die Rolle des CEO übernehmen wird, und Christian Jehle, der seit Januar 2026 als CFO Teil unseres Vorstands ist, steht eine starke neue Führungsgeneration bereit, die durch Michael Guschlbauer komplettiert wird. Diese frühzeitig und vorausschauend geregelte Nachfolge erfüllt mich mit großer Zuversicht.

Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen, das mir die Gründer und der Aufsichtsrat seit 2007 entgegengebracht haben. Die Verantwortung für ein so zukunftsstarkes Unternehmen zu tragen, war und ist für mich Ehre und Anspruch zugleich. Zusammen mit dem Vorstandsteam war für mich immer Ansporn, Bechtle erfolgreich im Markt zu positionieren und unseren Mitarbeitenden ein zukunftsorientierter Arbeitgeber zu sein. Es waren Jahre voller intensiver Aufgaben, gemeinsamer Erfolge und durchaus auch großer Herausforderungen, wenn ich etwa an die Finanzkrise und die Zeit der Pandemie denke. All das als Team gemeistert zu haben, macht mich sehr stolz.

Bechtle ist strategisch klar ausgerichtet, finanziell stark und kulturell fest verankert. Wir sind hervorragend vorbereitet, die Chancen der digitalen Transformation weiter zu nutzen und unseren Wachstumskurs fortzusetzen. Oder, um unsere Vision zu zitieren: Always prepared for success.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit Bechtle.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Olemotz
Vorstandsvorsitzender

Bericht des Aufsichtsrats



Sehr geehrte Damen und Herren,

Bechtle blickt auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück. In der 43-jährigen Unternehmensgeschichte gab es fast immer nur eine Richtung: Es ging bergauf, wir zeigten Wachstum. Nun haben wir nach 2024 bereits das zweite Jahr in Folge erlebt, in dem es schwierig war, unseren Ambitionen gerecht zu werden. Die angespannte gesamtwirtschaftliche Situation und geopolitischen Verwerfungen haben auch das Geschäft von Bechtle tangiert. Unser Unternehmen selbst ist aber unverändert kerngesund. Liquidität und Cashflow zeigen eine außergewöhnliche Solidität. Hier sehen wir vorausschauendes unternehmerisches Wirtschaften, auch in schwierigen Zeiten. Der Aufsichtsrat wird auch in Zukunft den erfolgreichen Weg der Bechtle AG im Rahmen seiner Aufgabenstellung verantwortungsvoll und sehr bewusst mitgestalten.

Der Aufsichtsrat hat 2025 die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Prüfungs- und Kontrollaufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Das Gremium hat den Vorstand bei der Unternehmensleitung regelmäßig beraten sowie die Geschäftsführung und -entwicklung der Gesellschaft eng begleitet und überwacht. Dabei arbeiteten beide Gremien stets offen, vertrauensvoll und konstruktiv zusammen.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen wesentlichen Aspekte. Dazu zählten die Geschäftsentwicklung des Konzerns, die gesamtwirtschaftliche Lage in den jeweiligen Ländermärkten und deren Auswirkungen auf die Realisierung von Geschäftsvolumen, Umsatz und Ergebnissen, die Fortentwicklung der Vorstands- und Führungsorganisation, weitere Schritte der fortgesetzten Internationalisierung, mögliche Akquisitionen, die Weiterentwicklung der Prozesse bei der Post-Merger-Integration, die Finanzierung der Akquisitionen und des laufenden Geschäfts, strategisch relevante Projekte, Fortentwicklung der Vision 2030, die Nachhaltigkeitsstrategie, Standortfragen, das Risikomanagement sowie die Unternehmensplanung und -steuerung.

Auch außerhalb der turnusgemäßen Sitzungen stand insbesondere der Vorstandsvorsitzende in engem Kontakt mit einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern und pflegte einen regelmäßigen Austausch mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden. Zusätzlich unterrichtete der Vorstand das gesamte Gremium monatlich über wichtige operative Kennzahlen, die Erfüllung der Geschäftsplanung sowie die Beschäftigungssituation – jeweils für den Konzern, die Segmente und alle wesentlichen

Tochtergesellschaften. In vierteljährlichen Sitzungen haben wir zudem das jeweils abgelaufene Quartal sowie die kurz- und mittelfristigen Perspektiven intensiv erörtert.

Regelmäßig hat sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen mit der Geschäftsentwicklung des Konzerns, der Vermögens- und Finanzlage sowie der Umsetzung der Unternehmensstrategie beschäftigt. Wir haben uns zudem kontinuierlich mit der Risikosituation auseinandergesetzt – vor allem auch im Hinblick auf die gesamtwirtschaftliche Lage, das hohe Veränderungstempo auf dem IT-Markt, Chancen und Herausforderungen der zunehmenden Bedeutung der Künstlichen Intelligenz, aber auch Risiken aufgrund von Cyberkriminalität – und aktiv bei der Fortentwicklung des Kontroll- und Risikomanagementsystems der Bechtle AG mitgewirkt.

Aufgrund der zeitnahen und ausführlichen Informationen durch den Vorstand sowie der eigenständigen Prüfungen konnte der Aufsichtsrat seiner Überwachungs- und Beratungsfunktion stets vollumfänglich nachkommen. Wir können bestätigen, dass der Vorstand in jeglicher Hinsicht rechtmäßig, ordnungsgemäß und wirtschaftlich gehandelt hat. Der Vorstand hat die Rechts- und Compliance-Abteilung sowie das Konzerncontrolling regelmäßig zurate gezogen sowie das Risikomanagementsystem aktiv genutzt.

Die Bechtle AG unterstützt die von den Aktionärinnen und Aktionären und den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats bei der Amtsführung sowie bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Im Berichtsjahr nahm der Aufsichtsrat Fortbildungen zur Situation und den Veränderungen auf dem IT-Markt, zu Finanzierungsmöglichkeiten und zu Kapitalmarktthemen wahr. Einzelne Aufsichtsratsmitglieder haben im Berichtsjahr außerdem an unterschiedlichen Fortbildungsmaßnahmen zu den Themen Aufsichtsrats Tätigkeit im Allgemeinen, Corporate Governance und Konzernrechnungswesen teilgenommen.

Sitzungen und Schwerpunkte

Im Berichtsjahr fanden sieben Plenumssitzungen des Aufsichtsrats in Präsenz statt: am 30. Januar, 12. und 27. März, 27. Mai, 31. Juli, 1. August und 7. November. Die Sitzungsteilnahme war wie folgt:

	30.01.	12.03.	27.03.	27.05.	31.07.	01.08.	07.11.	Sitzungs- teilnahme
Anteilseignervertreter:innen								
Kurt Dobitsch	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Dr. Lars Grünert	x	x		x	x	x	x	85,7 %
Prof. Dr. Thomas Hess	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Stephanie Holdt	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Elmar König	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Sandra Stegmann	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Klaus Straub	x	x	x	x		x	x	85,7 %
Klaus Winkler	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Arbeitnehmervertreter:innen								
Jonas Berhe	x		x	x			x	57,1 %
Julia Böttcher	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Christian Döngi	x	x	x	x	x	x		85,7 %
Uli Drautz	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Daniela Eberle	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Christine Muhr	x	x		x	x	x	x	85,7 %
Julia Randelshofer	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Anton Samija	x	x	x	x	x	x	x	100 %

Neben den Sitzungsbeschlüssen fasste das Gremium beziehungsweise fassten seine Ausschüsse in sachlich gebotenen, insbesondere in eilbedürftigen Fällen, auch Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren. Alle Maßnahmen und Geschäfte, die der Zustimmung des Aufsichtsrats oder seiner Ausschüsse bedurften, haben wir in den Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen ausführlich erörtert. In seiner Bilanzsitzung am 12. März 2025 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss des Vorjahres gebilligt (wodurch ersterer festgestellt wurde), sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands angeschlossen und der Unternehmensplanung 2025 abschließend zugestimmt.

Zu den wichtigsten Beratungsthemen im abgelaufenen Geschäftsjahr zählten:

- die Strategie des Konzerns – kurzfristig vor dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen Lage, mittel- bis langfristig insbesondere im Hinblick auf die neue Segmentgestaltung, Geschäftsmöglichkeiten, Wachstumsinitiativen und die M&A-Strategie, mit besonderem Fokus auf die Internationalisierung
- die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns – insbesondere angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen
- die Fortentwicklung der Vorstandsorganisation vor dem Hintergrund der Nachfolgeplanung des Vorstandsvorsitzenden und der hohen Veränderungsgeschwindigkeit unserer Branche
- das Vorstandsvergütungssystem und die Vorstandsvergütung
- konkrete Akquisitionsvorhaben
- die Organisation und Effizienz der Arbeit im Aufsichtsrat, unter Beachtung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)
- die Umsetzung der Nachhaltigkeits- und Klimaschutzstrategie sowie die zusammengefasste Nachhaltigkeitsklärung
- das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem

Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Im Vorstand der Bechtle AG gab es 2025 keine personellen Änderungen. Allerdings hat der Aufsichtsrat im Berichtsjahr zwei Entscheidungen bekannt gegeben, die erst 2026 beziehungsweise 2027 wirksam werden. Im Zuge der Nachfolgeplanung von Dr. Thomas Olemotz, der zum 31. Dezember 2026 planmäßig ausscheiden wird, hat der Aufsichtsrat mit Wirkung zum 1. Januar 2026 Christian Jehle in den Vorstand berufen. Er übernimmt das Amt des CFO und damit Aufgaben, die bisher bei Dr. Thomas Olemotz lagen. Außerdem hat der Aufsichtsrat beschlossen, das Vorstandsmitglied Konstantin Ebert für die Nachfolge von Dr. Thomas Olemotz als CEO vorzusehen. Er soll das Amt des CEO zum 1. Januar 2027 übernehmen. Im Februar 2026 hat der Aufsichtsrat außerdem beschlossen, zum 1. Januar 2027 die Zahl der Vorstandspositionen auf drei zu reduzieren und damit zu einer Größe zurückzukehren, die bereits von 2009 bis Januar 2024 für die erfolgreiche Entwicklung von Bechtle stand. In Folge dieser Entscheidung haben sich der Aufsichtsrat und Antje Leminsky in bestem Einvernehmen verständigt, den bis 31. Dezember 2026 laufenden Vorstandsvertrag nicht zu verlängern. Der Aufsichtsrat bedankt sich auch an dieser Stelle bei Antje Leminsky für die für Bechtle erbrachte Leistung. Damit wird der Vorstand ab Januar 2027 wieder ein dreiköpfiges Gremium sein, bestehend aus Konstantin Ebert (CEO), Michael Guschlbauer (COO) und Christian Jehle (CFO).

Im Aufsichtsrat gab es 2025 eine Änderung: Jonas Berhe ist mit Wirkung zum 31. Dezember 2025 von seinem Amt zurückgetreten. An seiner Stelle wurde auf Vorschlag der IG Metall Yvonne Möller mit Wirkung zum 16. Januar 2026 gerichtlich in den Aufsichtsrat bestellt. Der Aufsichtsrat bedankt sich an dieser Stelle bei Jonas Berhe für die gute Zusammenarbeit.

Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat zur Wahrnehmung seiner Aufgaben vier Ausschüsse gebildet: den Prüfungs-, Personal-, Nominierungs- und Vermittlungsausschuss. Der Prüfungsausschuss trat am 29. Januar,

27. Februar, 11. März, 8. und 21. Mai, 30. Juli, 7. August und 6. November 2025 in Präsenz zusammen. Zusätzlich tagte er im Rahmen von Telefonkonferenzen im Vorfeld der Zwischenberichterstattung der Bechtle AG am 7. Mai und 8. August 2025. Die Sitzungsteilnahme war wie folgt:

	29.01.	27.02.	11.03.	08.05.	21.05.	30.07.	07.08.	06.11.	Sitzungs- teilnahme
Kurt Dobitsch	x	x	x	x	x		x	x	87,5 %
Sandra Stegmann	x	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Klaus Winkler	x	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Uli Drautz	x	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Daniela Eberle	x	x	x	x	x	x	x	x	100 %

Der Prüfungsausschuss beschäftigte sich 2025 mit zustimmungspflichtigen Geschäften wie Akquisitionsvorhaben, Standortfragen und langfristigen Verträgen. Ständige Besprechungsthemen waren die wirtschaftliche Entwicklung, Zwischenberichte, die Geschäftsvolumen-, Umsatz- und Ergebnisentwicklung unter den schwierigen Rahmenbedingungen, die Entwicklung des Cashflows und des Working Capitals sowie deren weitere Optimierung, die vorbereitenden Prüfungen von Jahres- und Konzernabschluss, der zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung und des Gewinnverwendungsvorschlags, die Überprüfung des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems und der doppelten Wesentlichkeitsanalyse unter Beachtung der CSRD. Gegenstand der Beratungen waren außerdem die Überwachung der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, die Festlegung der Prüfungsschwerpunkte, die Vereinbarung des Prüfungshonorars, die Corporate Governance sowie die Auswahl des Abschlussprüfers für die Jahres- und Konzernabschlussprüfungen sowie des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für 2025.

Der Personalausschuss trat 2025 in 19 Präsenzsitzungen zusammen: am 3. Januar, 17. Januar, 23. Januar, 11. März, 21. März, 26. März, 10. April, 25. April, 9. Mai, 20. Mai, 22. Juli, 8. August, 10. September, 12. September, 6. Oktober, 28. Oktober, 4. November, 2. Dezember und 22. Dezember. Alle Mitglieder nahmen an allen Sitzungen teil.

	03.01.	17.01.	23.01.	11.03.	21.03.	26.03.	10.04.	25.04.	09.05.	20.05.	22.07.	08.08.	10.09.	12.09.	06.10.	28.10.	04.11.	02.12.	22.12.	Sitzungs- teilnahme
Prof. Dr. Thomas Hess	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Klaus Winkler	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100 %
Uli Drautz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	100 %

Im Mittelpunkt der Beratungen des Personalausschusses standen die Nachfolgeplanung für den Vorstandsvorsitzenden, damit zusammenhängende Besetzungsfragen des Vorstands und die Berufung des CFO, die künftige Aufstellung des Vorstands, der Vergütungsbericht, die Empfehlungen des DCGK, Neubesetzungen in der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie die diesbezüglichen Anstellungsverträge.

Der Nominierungsausschuss tagte 2025 am 10. März, 28. Mai, 23. Juni und 30. Juni. Alle Mitglieder nahmen teil.

	10.03.	28.05.	23.06.	30.06.	Sitzungs- teilnahme
Elmar König	x	x	x	x	100 %
Klaus Straub	x	x	x	x	100 %
Klaus Winkler	x	x	x	x	100 %

Beratungsthema war insbesondere die Weiterentwicklung des Kompetenzprofils des Aufsichtsrats und künftige Wahlvorschläge.

Der Vermittlungsausschuss nach § 27 Abs. 3 MitbestG wurde 2025 nicht einberufen.

Der Aufsichtsrat führt regelmäßig und gewissenhaft eine Selbstbeurteilung der Aufsichtsrats Tätigkeit und nutzt hier die Anregungen der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V. Zuletzt fand die Effizienzprüfung 2024 statt. Anregungen aus dem Gremium wurden auch 2025 nach intensiver Besprechung in die Arbeit des Aufsichtsrats übernommen. Wesentliches Ergebnis der zurückliegenden Selbstbeurteilungen war, dass die Arbeitsabläufe und Prozesse im Aufsichtsrat effizient und zielorientiert ausgerichtet sind.

Corporate Governance und Entsprechenserklärung

Wir haben uns auch im Berichtsjahr an dem Regelwerk des DCGK orientiert. Zur Kontrolle der Einhaltung des DCGK haben wir die Umsetzung der Empfehlungen überprüft. Gemeinsam mit dem Vorstand haben wir am 31. Januar 2025 und erneut am 30. Januar 2026 die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Die letzte verbliebene Abweichung von den Empfehlungen der Regierungskommission ist ausführlich erläutert. Die Entsprechenserklärungen der letzten fünf Jahre sowie weitere Unterlagen zur Corporate Governance wurden und werden den Aktionär:innen und Aktionären dauerhaft auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht. Das zentrale Dokument zur Corporate Governance ist die Erklärung zur Unternehmensführung. Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsratsvorsitzenden unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung kodexgemäß informiert werden soll, sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aufgetreten.

[↗ Mehr dazu, siehe Entsprechenserklärung](#)

Jahres- und Konzernabschlussprüfung 2025

Zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 hat die Hauptversammlung die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, gewählt. Deloitte hat nach Auftragserteilung durch den Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Bechtle AG, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Bechtle AG und des Bechtle Konzerns für das Geschäftsjahr 2025 unter Einbeziehung der Buchführung sowie des Risikomanagement- und Risikofrüherkennungssystems geprüft und mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Gegenstand der Prüfung waren auch das eingerichtete Überwachungssystem zur Risikofrüherkennung sowie das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess. Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass die installierten Systeme geeignet sind, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

Die Unterlagen zu den Abschlüssen, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfberichte des Abschlussprüfers (einschließlich des Vermerks zum Vergütungsbericht) wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zugesandt und sowohl im Prüfungsausschuss als auch im Gesamtgremium eingehend behandelt. An der Sitzung des Prüfungsausschusses am 16. März 2026 und der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 17. März 2026 nahm auch der Abschlussprüfer teil, der ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und sämtliche Fragen des Aufsichtsrats umfassend beantwortet hat.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung waren keine Einwendungen zu erheben. In der Bilanzsitzung am 17. März 2026 hat der Aufsichtsrat deshalb, den Empfehlungen des Prüfungsausschusses folgend, den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt, wodurch ersterer gemäß § 172 Satz 1 AktG festgestellt ist. Dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns und zur Zahlung einer Dividende von 0,70 € je Aktie schloss sich der Aufsichtsrat an. Wir sind mit dem zusammengefassten Lagebericht des Vorstands einverstanden und halten den Gewinnverwendungsvorschlag für angemessen.

Der Abschlussprüfer hat wie auch im Vorjahr die zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung der Bechtle AG für das Geschäftsjahr 2025 geprüft. Der deutsche Gesetzgeber hat die CSRD-Richtlinie der EU noch nicht in nationales Recht umgesetzt, weshalb der von der Hauptversammlung am 27. Mai 2025 unter TOP 5b gefasste Beschluss mangels Pflicht zur Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung ins Leere ging. Die Bechtle AG hat sich gleichwohl entschlossen, die zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung 2025 prüfen zu lassen. Zum einen zeigt dies das Gewicht, das wir Nachhaltigkeit bei Bechtle geben. Zum anderen unterstützen wir damit den Prozess einer kontinuierlichen Optimierung und Fortentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die entsprechenden Unterlagen zur zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung wurden den Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zugesandt und sowohl im Prüfungsausschuss als auch im Gesamtgremium eingehend behandelt. An der Sitzung des Prüfungsausschusses am 16. März 2026 und der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 17. März 2026 nahm auch der Abschlussprüfer teil, der ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und sämtliche Fragen des Aufsichtsrats umfassend beantwortet hat. Nach eigener Prüfung der zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung waren keine Einwände zu erheben. In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 17. März 2026 wurde die zusammengefasste Nachhaltigkeitserklärung umfassend diskutiert. Nach Abschluss der Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass keine Einwände gegen die nichtfinanzielle Konzernerklärung zu erheben sind. Der Aufsichtsrat ist mit der zusammengefassten Nachhaltigkeitserklärung einverstanden.

Vorstand und Aufsichtsrat haben den Vergütungsbericht gemäß § 162 AktG erstellt. Der Vergütungsbericht wurde durch den Abschlussprüfer gemäß § 162 Abs. 3 Satz 2 AktG dahingehend geprüft, ob die Angaben nach § 162 Abs. 1 und 2 AktG gemacht wurden.

Erstmals war für das Berichtsjahr ein Ertragsteuerinformationsbericht zu erstellen. Der Aufsichtsrat hat diesen Bericht geprüft und ist in seiner Sitzung vom 17. März 2026 zu dem Ergebnis gekommen, dass keine Einwände zu erheben sind.

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind auch zu Jahresbeginn 2026 weiter herausfordernd. Insbesondere in Deutschland und Frankreich sehen wir derzeit noch keine wesentliche Entspannung. Die Entwicklung von Bechtle im Jahresverlauf 2025 und insbesondere im vierten Quartal mit einem fulminanten Endspurt stimmt uns zuversichtlich, sodass wir insgesamt von einer positiven Entwicklung der Bechtle Gruppe im Jahr 2026 ausgehen. Grundlage des Erfolgs unseres Unternehmens sind die Menschen bei Bechtle. Dem Aufsichtsrat ist es daher besonders wichtig, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bechtle Gruppe in allen 14 Ländern zu danken. Der Aufsichtsrat wird auch in Zukunft mit großem Engagement und sehr gewissenhaft den Weg von Bechtle beratend und kontrollierend begleiten.

Für den Aufsichtsrat



Klaus Winkler
Vorsitzender

Neckarsulm, 17. März 2026

Aktie

Das Börsenjahr 2025 war auf der einen Seite geprägt von einer hohen Volatilität, auf der anderen Seite brachte es neue Allzeithochs der großen Leitindizes mit sich. Anhaltende konjunkturelle und geopolitische Unsicherheiten, aber vor allem auch die zunehmende Dynamik in Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz haben zu dieser Entwicklung geführt. Die deutschen Leitindizes konnten auf Jahressicht ein Plus verbuchen. Am schwächsten stieg der TecDAX, deutlich stärker hingegen der MDAX. Klarer Outperformer war der DAX mit einem neuen Allzeithoch. Die Bechtle Aktie konnte sich signifikant von der 30-€-Schwelle lösen und nach einem volatilen Jahresverlauf ein starkes Plus von 40,5 % verzeichnen. Die Marktkapitalisierung lag zum Jahresende bei 5,5 Mrd. €.

/Aktienmarkt

Volatilität mit positiver Jahresbilanz

Auch das Börsenjahr 2025 war geprägt von einer wirtschaftlich angespannten Situation in Deutschland, weiter sinkenden Leitzinsen, aber ebenso einer positiven Dynamik aufgrund des Fortschritts bei technologischen Innovationen wie der Künstlichen Intelligenz (KI). Trotz der Unsicherheiten durch den fortdauernden Krieg in der Ukraine und eskalierende geopolitische Konflikte wie im Nahen Osten sowie einer insgesamt unsicheren transatlantischen Wirtschaftspolitik konnte sich der DAX behaupten und ein neues Allzeithoch erzielen. Nach einem Ausgangsniveau von unter 20.000 Punkten war die Entwicklung des deutschen Leitindex im weiteren Jahresverlauf durch eine erhöhte Volatilität, aber auch einen starken Kursanstieg gekennzeichnet. Besonders spürbar waren die Kursschwankungen in der ersten Jahreshälfte. Ausschlaggebend hierfür waren unter anderem die im April verkündeten US-Handelszölle. Bereits Mitte April setzte eine Erholung ein. In den darauffolgenden Monaten kam es wiederholt zu Aufwärtsbewegungen, die jedoch stetig von kleineren Rückschlägen begleitet wurden. Trotz dieser Schwankungen wies der DAX zum Jahresende einen Zuwachs von 23,0 % auf. Der TecDAX legte um 6,0 % zu, während der MDAX einen Anstieg von 19,7 % verbuchte.



40,5 % im Plus

lag der Kurs der Bechtle Aktie mit 43,68 € zum Jahresende 2025.

/Kursentwicklung

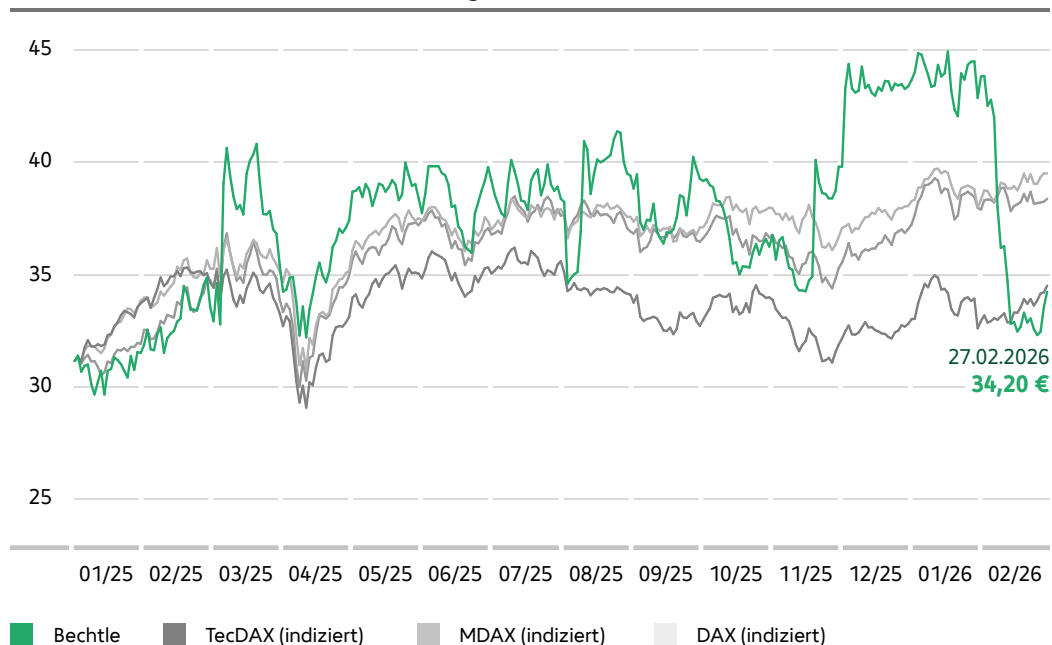
Positive Entwicklung im Jahresverlauf

Der Kurs der Bechtle Aktie zeigte im Jahresverlauf 2025 insgesamt eine überaus positive Entwicklung und konnte sich nach der schwachen Performance des Vorjahres deutlich erholen. Zu Jahresbeginn stand die Aktie jedoch noch unter Druck und erreichte am 9. sowie am 14. Januar mit 29,60 € den Jahrestiefststand. Anfang März sorgte die neue Bundesregierung mit der Ankündigung der Einführung

eines Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität in Höhe von 500 Mrd. € für eine Belebung des deutschen Aktienmarkts. Dies mündete auch bei Bechtle in einem Kurssprung von rund 20 %. Im April konnte sich die Bechtle Aktie dem allgemeinen Abwärtstrend der Märkte jedoch nicht entziehen und fiel erneut auf etwa 32 € zurück. Darauf folgte abermals eine Erholung auf bis zu 40 €. Im weiteren Jahresverlauf bewegte sich die Aktie in einem Korridor zwischen rund 34 und 41 €; diesen konnte das Papier im November infolge einer zunehmenden Stabilisierung der Geschäftsentwicklung nach oben durchbrechen. Mit der Veröffentlichung der Geschäftszahlen zum dritten Quartal wie auch einer Meldung zur Unterzeichnung von Rahmenverträgen im Public Sector verzeichnete die Bechtle Aktie am 28. November den Jahreshöchstkurs von 44,40 €. Zum Jahresende schloss die Aktie bei 43,68 € und erzielte damit im Vergleich zum Vorjahr eine sehr deutliche Steigerung von 40,5 %.

Die Bechtle Aktie – Kursentwicklung Januar 2025 bis Februar 2026

in €



Marktkapitalisierung und Börsenranking

Zum Jahresende 2025 lag die Marktkapitalisierung bei 5.503,7 Mio. €. Trotz des deutlichen Anstiegs hat sich unsere Position in den Indizes TecDAX und MDAX kaum verändert. Im Ranking der Deutschen Börse belegte Bechtle Rang 57 (Vorjahr: Rang 56). Im TecDAX lag unser Unternehmen wie im Vorjahr auf Rang 9.

Handelsdaten der Bechtle Aktie

		2025	2024	2023	2022	2021
Schlusskurs Jahresende	€	43,68	31,10	45,39	33,06	62,94
Performance	%	+40,5	-31,5	+37,3	-47,5	+5,8
Höchstkurs (Schlusskurs)	€	44,40	50,25	47,95	63,12	69,14
Tiefstkurs (Schlusskurs)	€	29,60	30,36	32,68	32,79	49,85
Marktkapitalisierung – total ¹	Mio. €	5.503,7	3.918,6	5.719,1	4.165,6	7.930,4
Durchschnittlicher Umsatz je Handelstag ²	Stück	296.124	187.306	176.306	266.062	138.224
Durchschnittlicher Umsatz je Handelstag ²	€	10.929.297	7.644.556	7.195.207	11.172.305	13.778.684

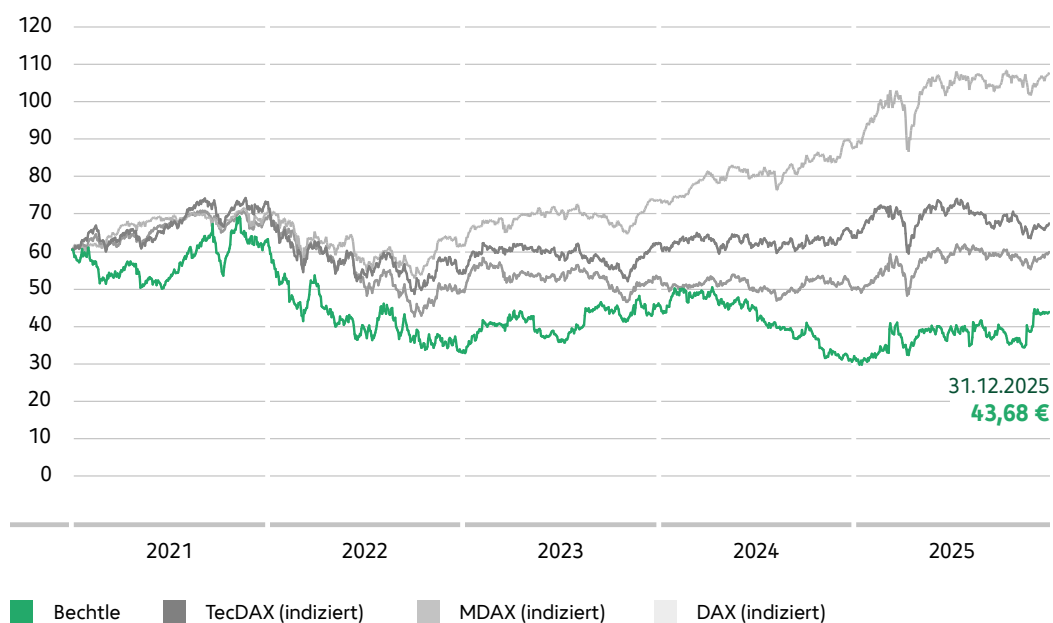
Kursdaten Xetra-Schlusskurse

¹ Zum Jahresende² Alle deutschen Börsen

Im Jahr 2025 wurden durchschnittlich 296.124 Bechtle Aktien gehandelt. Das entspricht einem erheblichen Anstieg von 58,1 %. Infolgedessen lag der durchschnittliche Börsenumsatz mit 10,9 Mio. € ebenfalls sehr deutlich über Vorjahresniveau.

Die Bechtle Aktie – Kursentwicklung 2021 bis 2025

in €



/Aktionärsstruktur

Langfristiger Ankeraktionär

Größte Anteilseignerin an der Bechtle AG ist unverändert die Familie Schick mit 35,02 % der Anteile. Hierbei sind auch Aktien der Schick GmbH berücksichtigt, deren Gesellschafterin Karin Schick ist, sowie Aktien ihres Sohnes. Ebenfalls darin enthalten sind die Aktien der von Karin Schick im Mai 2022 gegründeten Gerhard und Ilse Schick Stiftung. Wir sehen die Familie Schick als Ankeraktionär, der seine Anteile sehr langfristig hält und damit für eine nachhaltig hohe Stabilität sorgt. Der Streubesitz betrug zum Ende des Berichtsjahres 64,98 %. Er verteilt sich auf eine breite Anlegerschaft aus privaten und institutionellen Investor:innen aus dem In- und Ausland.

Aktionärsstruktur

in %



/Dividende

Stabile Dividende

Seit dem Börsengang im Jahr 2000 betreibt Bechtle eine auf Kontinuität ausgerichtete, aktionärsfreundliche Dividendenpolitik und schüttet ohne Unterbrechung jährlich Gewinne an die Aktionärinnen und Aktionäre aus. Außerdem wird die Dividende regelmäßig erhöht. Einen Rückgang

hat es bei Bechtle noch nie gegeben – auch dies ist Ausdruck der Zuverlässigkeit der Ausschüttungspolitik der Bechtle AG.

Die Bechtle AG konnte sich im Jahr 2025 nicht gänzlich den weiterhin herausfordernden konjunkturellen Rahmenbedingungen entziehen. Das Nachsteuerergebnis, das Grundlage der Dividendenausschüttung ist, verringerte sich um 6,6 %. Vorstand und Aufsichtsrat sind dennoch übereingekommen, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende von 0,70 € pro Anteilsschein vorzuschlagen (Vorjahr: 0,70 €). Damit würde diese konstant zum Vorjahr bleiben. Angesichts des Ergebnisrückgangs sieht das Unternehmen dies als ein starkes Signal der Verlässlichkeit an unsere Aktionär:innen und Aktionäre. Gleichzeitig soll damit auch unsere Zuversicht hinsichtlich der künftigen Entwicklung der Bechtle AG zum Ausdruck gebracht werden. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung würde die Ausschüttungsquote somit 38,5 % betragen (Vorjahr 35,9 %).

Zum 31. Dezember 2025 lag die Anzahl dividendenberechtigter Aktien bei 126.000.000 Stück. Daraus ergibt sich eine Ausschüttungssumme für das Geschäftsjahr 2025 von 88,2 Mio. €. Die Dividendenrendite läge bezogen auf den Jahresschlusskurs unserer Aktie bei 1,6 % (Vorjahr: 2,1 %).

Ergebnis je Aktie

Ergebnis je Aktie 6,6 % unter Vorjahr

Mit dem Rückgang des operativen Ergebnisses sank auch entsprechend das Ergebnis je Aktie (EPS). Bei 126 Millionen Aktien und einem Nachsteuerergebnis (der Anteile der Aktionäre der Bechtle AG) von 229,2 Mio. € lag das EPS bei 1,82 € und damit 6,6 % unter dem Vorjahr (Vorjahr: 1,95 €).

Aktienkennzahlen

		2025	2024	2023	2022	2021
Dividendenberechtigte Aktien ¹	Stück	126.000.000	126.000.000	126.000.000	126.000.000	42.000.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	1,82	1,95	2,11	1,99	1,84
Ausschüttungssumme	Mio. €	88,2 ²	88,2	88,2	81,92	69,3
Ausschüttungsquote	%	38,5 ²	35,9	33,2	32,62	29,9
Bardividende je Aktie	€	0,70 ²	0,70	0,70	0,650	0,55
Dividendenrendite ¹	%	1,6 ²	2,3	1,5	2,02	0,9
Kurs-Gewinn-Verhältnis ¹		24,0	16,0	21,5	16,6	34,2

¹ Zum Jahresende

² Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

→ [Weitere Kennzahlen siehe Mehrjahresübersicht](#)

Wandelanleihe

Wandelanleihe über Nennwert

Die am 1. Dezember 2023 platzierten Wandelschuldverschreibungen in einem Gesamtnennbetrag von 300 Mio. € und einer Laufzeit von sieben Jahren sind unter der WKN A38229 beziehungsweise der ISIN DE000A382293 frei handelbar. Am 31. Dezember 2025 stand der Kurs der Anleihe bei 108,68 % und damit annähernd auf Höchststand des Jahres 2025. Dies ist insbesondere auf die positive Aktienkursentwicklung der Bechtle AG zurückzuführen.

Hauptversammlung

Interesse bleibt hoch

Die 25. Hauptversammlung der Bechtle AG fand am 27. Mai 2025 abermals in der Heilbronner Harmonie statt. Wir begrüßten über 500 Aktionär:innen sowie rund 100 weitere Gäste, zumeist interessierte Schüler:innen, vor Ort. Darüber hinaus bestand für angemeldete Aktionär:innen erneut die Möglichkeit, die Hauptversammlung über ein Onlineportal live zu verfolgen und dort von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen. An den Abstimmungen beteiligten sich insgesamt rund 80 % des Grundkapitals. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit den erforderlichen Mehrheiten beschlossen.

Kapitalmarkt

Enger Austausch mit dem Kapitalmarkt

Wir verstehen den Erfolg von Bechtle als das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Leistung und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern. Sie folgt dem Prinzip von Offenheit und Transparenz und ist geprägt von den in unserer Unternehmenskultur verankerten Grundwerten. Als Eigentümer:innen gehören unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu den wichtigsten Stakeholdern unseres Unternehmens. Diese einzubinden und mit ihnen in Dialog zu treten, ist daher eine unserer wichtigsten Aufgaben im Rahmen der Finanzkommunikation.

Derzeit berichten 16 Häuser in ausführlichen Studien und aktuellen Kurzanalysen über Bechtle: Baader Bank/AlphaValue, Bank of America, Berenberg, BNP Paribas Exane, Cantor Fitzgerald, Deutsche Bank, DZ Bank, Jefferies, Kepler Cheuvreux, Landesbank Baden-Württemberg, Metzler, mwB research, ODDO BHF, Quirin Privatbank, Redburn Atlantic und UBS. Mit allen Häusern steht Bechtle in regelmäßigem, konstruktivem Dialog. Im Berichtsjahr haben Hauck Aufhäuser, Stifel und Warburg ihre Research-Aktivitäten aufgegeben und in diesem Zug auch die Coverage von Bechtle beendet.

➔ [Mehr dazu, siehe bechtle.com/analysteneinschaetzungen](https://www.bechtle.com/analysteneinschaetzungen)

Der direkte Austausch mit Analyst:innen sowie Investor:innen findet sowohl im Rahmen von Besuchen am Unternehmenssitz in Neckarsulm als auch bei der Teilnahme an Konferenzen und Roadshows statt. Dies fördert eine verlässliche und kontinuierliche Kommunikation mit unseren Stakeholdern. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr informierten wir auf insgesamt 22 Roadshows und Investorenkonferenzen in Einzel- und Gruppengesprächen über die wirtschaftliche Lage, die strategische Ausrichtung sowie die Zukunftsaussichten unseres Unternehmens. Der überwiegende Teil dieser Roadshows und Investorenkonferenzen fand in Kontinentaleuropa sowie in London in Präsenz statt. Darüber hinaus haben wir über das ganze Jahr telefonisch oder per Videokonferenz zahlreiche Vertreter des Kapitalmarkts über das Unternehmen, seine Entwicklung und seine Aussichten informiert.

Der persönliche Kontakt mit Privatanlegerinnen und -anlegern hat für uns ebenfalls einen sehr hohen Stellenwert. Im Rahmen der seit vielen Jahren etablierten Aktionärstage konnten wir 2025 erneut rund 170 Aktionärinnen und Aktionäre am Konzernsitz in Neckarsulm begrüßen. Außerdem stieß auch das Abendevent der „Bechtle Meets“-Reihe wieder auf großes Interesse. Wir sprechen mit diesem Format in Zusammenarbeit mit Influencer:innen insbesondere junge Finanzinteressierte an. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, das Unternehmen näher kennenzulernen, Fragen an das IR-Team, an dezidierte Personen aus einzelnen Fachbereichen sowie an die Influencer:innen zu richten und sich untereinander zu vernetzen. Außerdem haben wir am 1. Österreichischen Aktientag in Wien teilgenommen und dort das Unternehmen verschiedenen Privatanleger:innen präsentiert.

Es ist für uns selbstverständlich, alle Kapitalmarktteilnehmer transparent, umfassend und zeitnah über alle wesentlichen Ereignisse in unserem Unternehmen zu informieren. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, besuchen Sie unsere Website oder nehmen Sie gerne persönlichen Kontakt zu uns auf.

➔ [Mehr dazu, siehe Impressum](#)

➔ [Mehr dazu, siehe bechtle.com/ueber-bechtle/investoren/ir-kontakt](https://www.bechtle.com/ueber-bechtle/investoren/ir-kontakt)